

# Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

**Einladung zur Pressekonferenz:  
„Ins Blaue! Natur in der Literatur“  
Mittwoch, 3. Juli 2019, 14 Uhr  
Buddenbrookhaus, Lübeck**

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
die LÜBECKER MUSEEN  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Diana Wenninger  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck  
Telefon + 49 (0) 451 122 – 7567  
Fax + 49 (0) 451 122 – 4106  
presse-museen@luebeck.de  
www.die-luebecker-museen.de

Das Buddenbrookhaus und das  
Günter Grass-Haus werden gefördert von:

*Lübeck, 26. Juni 2019*



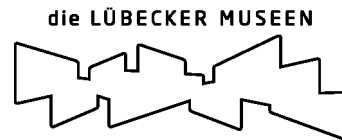
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neue Sonderausstellung **„Ins Blaue! Natur in der Literatur“** wird am Donnerstag, 4. Juli um 18 Uhr vor dem Buddenbrookhaus eröffnet. Sie ist eine Leihgabe des Literaturhauses München und wird bis 10. November zu Gast in der Hansestadt sein. Zugleich ist sie die **letzte Sonderausstellung im Buddenbrookhaus vor dessen Umbau.**

**Zur Pressekonferenz am  
Mittwoch, 3. Juli 2019 um 14 Uhr im Buddenbrookhaus  
laden wir Sie herzlich ein.**

„Ins Blaue!“ ermöglicht es, in Kunst-Naturräumen Texte berühmter Autoren von Ovid bis in die Gegenwart in einem neuen Kontext zu entdecken und sich auf eine Reise durch 2.500 Jahre Natur in der Weltliteratur zu begeben. Von Natur kann aber nicht nur gelesen werden, Sie können sie auch hören, ertasten und schmecken. Riechen Sie an frischen Kräutern, lauschen Sie in einem vollkommen abgedunkelten Raum dem Ruf des Käuzchens während Sie barfuß über ein Kiesbett wandeln oder strecken Sie sich auf einem mit Kunstrasen bepflanzten Himmelbett aus! Weiter veranschaulicht wird das Thema durch Gemälde, Fotografien, Postkarten oder Zeichnungen. Darüber hinaus die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung



werden persönliche „Naturstücke“ zeitgenössischer Autoren präsentiert.

**Highlight der Pressekonferenz:** Lyrikerin Doris Runge platziert ihr eigenes Naturexponat in einer Vitrine und trägt anschließend ihr extra für diese Ausstellung verfasstes Gedicht „Man könnte sich ins Blau verlieben“ vor.

**Ihre Gesprächspartner sind:**

Kathrin Weiher, Senatorin, Fachbereichsleitung Kultur und Bildung

Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Leitender Direktor der Lübecker Museen

Dr. Birte Lipinski, Museumsleitung Buddenbrookhaus

Doris Runge, Lyrikerin